

Wolinn den 14. März
1883

Unsern besten Dank!

Wir waren sehr erfreut über
den Empfangen, den wir von
Ihr erhalten, ganz besonders
bei Herrn Ringelstein, mit
allen seinen freundlichst
sicheren, die Herr mit allen
unsern besten in dem Sinne,
mit herzlichsten Grüßen,
großen meine erbarmlichen
Liebe der Guldengraben
brücken und Herrn zugleich
auf wieder den Land
gaben wandern, wir sehr
auf der Hand der all,
günstigen Annahme sich

wand ymverft. Werb mich be-
triffet, fo follt ich ferner
vorfichig ymz befouder
vob minnen und dan Mui,
von adelstem, gütlichstem
frennen, Lanerften und
gulten in merften La-
barbvol mit innigstem
Aufmerck in Gorn-ge-
drück. Lidner muß ich
mich dornit begnügen,
dort alle nur im Geite
zu thun; bitte die vob,
denn mich wüßten
von die Aufmerckheit
minnen Gefinnungen
und Gefüß zu glouben.
Sich bin fort eben den
yuzen Minder, nun,

und speciellen Anstand wie
gerade wie eine Gefangenennahme
und aber jetzt ist meine
Gedanken so fasslich, daß ich
die übernehmende Person, Herr
Lustmann und mich
zu Hause stellen muß.

Gottfandlich über mich
zu sein; denn andlich muß
ich doch mich milden Platz
das nicht anders und ich
mich, die denn werden
immer haben und zu
zu diesen. Die doch
wankeln ist

Ihr

Sein angebotener

Hans Kiesel

publ. Red.

